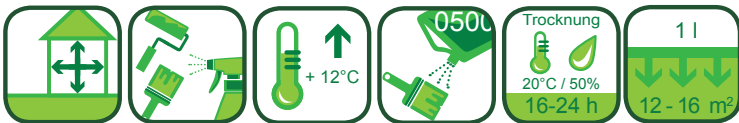




Hartwachsöl

1 l - 2,5 l - 10 l



Grundierung und Endbeschichtung für Böden, Möbel, Innenausbau und Spielzeug. Für saugfähige Oberflächen aus Holz, Kork, Dreischichtplatten, FU-, MDF- und OSB-Platten.

- farblos
- atmungsaktiv
- antistatisch
- strapazierfähig
- schweiß- und speichelecht
- schmutz- und wasserabweisend
- erfüllt die Spielzeugnorm

Eigenschaften:

BIOFA Hartwachsöl ist eine hochwertige Verkochung aus natürlichen Ölen und Harzen. Es belebt die natürliche Struktur der Untergründe und ergibt eine filmbildende, offenporige, seidenglänzende, strapazierfähige, schmutz- und wasserabweisende Oberfläche. Erfüllt die Norm EN 71, Teil 3 (Sicherheit von Kinderspielzeug) sowie die DIN 53160 (Schweiß- und Speichelechtheit). Zur rationellen, zeitsparenden Oberflächenbehandlung aller saugfähigen Holz- und Korkböden, Holzwerkstoffplatten wie Sterling OSB-Platten, etc. und für den Möbel- und Innenausbau im Innenbereich. Hartwachsöl wird zur Grundierung und als Endanstrich verwendet. Nicht für ständige Nassbelastung geeignet.

Es ist die ideale Endbehandlung für BIOFA Coloröle.

Das Öl wurde gemäß den schweizerischen bfu/EMPA-Kriterien auf Gleitsicherheit/Rutschfestigkeit geprüft und hat folgende GS-Werte: Gummi glatt: GS 2; Gummi fein gerillt: GS 3; Kunststoff grob gerillt: GS 3; Leder glatt: GS 1.

Hartwachsöl 2055 erfüllt die Anforderungen der Parkettnorm DIN EN 14342.

DIBt-Zulassungsnummer: Z-157.10-104

Inhaltsstoffe:

Aromatenfreies hochgereinigtes Testbenzin, Ricinenöl-Kolophoniumharzverkochung, Safloröl-Kolophoniumharzverkochung, Matierungsmittel, Mikrowachs, Zinkoxid, Tonerde, Netzmittel, Entschäumer, Quellton, Kobalt-Polymer-Trockner, Zirkonium-, Calcium- und Mangan-Trockner, Antioxidans.

Arbeitsschritte:

- 1. Vorbehandlung :** Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte max. 12 %) und sauber sein, evtl. mit BIOFA Verdünnung 0500 reinigen. Endschliff der Oberflächen im Bodenbereich mit 120 - 150 Korn bzw. Gitter, im Möbel- und Innenausbaubereich mit Korn 180-240. Es können auch entsprechende Kunststoffpads verwendet werden.
- 2. Grundanstrich:** BIOFA Hartwachsöl gut aufrühren. Im Bodenbereich mit kurzfloriger Velourrolle dünn und gleichmäßig auftragen. Für Möbel- oder Innenausbauflächen mit Pinsel, Rolle oder im Spritzverfahren verarbeiten. Bei stark saugenden bzw. grobporigen Untergründen wie Kork, Buche, Erle etc. das Öl beim ersten Auftrag satt aufbringen und gleichmäßig verteilen. Alternativ kann auch mit BIOFA Universal Hartgrund 3755 lösemittelfrei grundiert werden, um eine



bessere Tiefenwirkung und Lösemittelreduzierung zu erreichen.

3. Zwischen- und Schlussanstrich: Nach 16-24 Stunden im Bodenbereich mit Gitter 150-180, im Möbel- und Innenausbau mit Korn 240 zwischenschleifen und nach gründlichem entstauben zweiten Anstrich auftragen. Bei sehr saugstarken Untergründen wie Korkparkett, etc. ist evtl. ein weiterer Auftrag mit Hartwachsöl erforderlich.

Als Endbehandlung für BIOFA Coloröle wird 1 Anstrich Hartwachsöl als Finish aufgebracht, wobei das Hartwachsöl mit bis zu max. 10% Coloröl, mit dem der Boden eingefärbt wurde, abgetönt wird. Bei extrem saugstarken Untergründen kann ein 2. Anstrich erforderlich sein.

Druckluft-Becherpistole: Düse: 1-1,5 mm, Spritzdruck: 2-3 bar.

Airless: Düse: 0,23-0,28 mm, Spritzdruck 4 bar, Materialdruck 80 bar.

Diese Angaben sind Durchschnittswerte. Bitte den eigenen Gerätesystemen anpassen.

4. Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Verdünnung 0500 reinigen.

5. Reinigung und Pflege der Oberflächen: Mit weichem, trockenem Tuch. Bei feuchter Reinigung mit pH-neutralem, mildem Reinigungsmittel in handwarmem Wasser.

Wir empfehlen NACASA Universalreiniger 4010 (BIOFA Händler). Für Fußbodenoberflächen siehe spezielle Pflegeanleitung!

Wichtig:

Gebinde aus unterschiedlichen Chargen vor der Verarbeitung mischen! Vorversuche durchführen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Bei Nichtbeachtung dieser Vorgabe muss mit lang anhaltenden Geruchsaufkommen gerechnet werden. Nicht unter 12°C verarbeiten.

Trocknung:

Nach 6-12 Stunden staubtrocken und nach 16-24 Stunden schleif- und überlackierbar. Fußböden sind nach 3 Tagen vorsichtig und nach 7-10 Tagen voll belastbar (20°C/50-55 % rel. Luftfeuchte). Wärme und gute Luftzirkulation beschleunigen die Trocknung. Bei niedrigen Temperaturen, hoher Luft- und Untergrundfeuchte sowie gerbsäurehaltigen Hölzern, Tropenhölzern und Kork kann sich die Trocknung verzögern.

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

Gemäß der bauaufsichtlichen Zulassung (DIBt) wird nach der Grundierung mit Universal Hartgrund lösemittelfrei 3755 oder Coloröl 2110-11 eine Schicht Hartwachsöl 2055 mit 25 g/m² bzw. 28 ml/m² oder 2 x 25 g/m² Hartwachsöl 2055 aufgebracht. Wird nur mit Hartwachsöl 2055 gearbeitet, gelten folgende Auftragsmengen und Ergiebigkeiten:

1. Auftrag: ca. 60 - 80 ml/m² bzw. 12-16 m²/l.

2. und 3. Auftrag je 45-60 ml/m² bzw. 16-20 m²/l.

Verbrauch und Ergiebigkeit hängen stark von der Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes ab.

Stand: 23.12.2016

Lagerung:

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Vor erneutem Gebrauch entfernen. Öl evtl. durchsieben!

Entsorgung:

Flüssige Produktreste bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben. Nicht restentleerte und gereinigte Gebinde sind wie das Produkt zu behandeln und zu entsorgen!

Gefahrenhinweise:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien und Kleider luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen –(Selbstentzündungsgefahr!) Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. BEI VERSCHLÜCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren für ausreichende Absaugvorrichtung und Atemschutz sorgen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Beim Erwärmen oder Versprühen können explosive Dampf-/Luftgemische entstehen! Bei der Verarbeitung auf ausreichenden Hautschutz achten. Bei Schleifarbeiten Feinstaubmaske tragen! Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich!

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/i): 500 g/l (2010)

2055 enthält max. 450 g/l VOC.

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11*
GISCODE: Ö 60+

